

Berlin im Oktober 2015, Newsletter Nr. 57

Inhalt

- » **Editorial**
- » **FCZB-Fortbildungen**
- » **Projekte**
- » **Termine**
- » **In eigener Sache**
- » **Impressum**

» **EDITORIAL**

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter dreht sich (fast) alles um die sozialen Medien. Denn Social Media ist ein spannendes (Berufs-)Feld: weltweit vernetzt, interessante Tipps zu Job und Karriere direkt aufs Smartphone, informeller Austausch in Sekunden, nützliche Kontakte zu Kolleg_innen, Arbeitgeber_innen und Kund_innen. Bitte mehr davon!

Aber Social Media bedeutet oft auch eine unüberschaubare Datenflut: Rund um die Uhr Informationen, die ich nicht brauche und nicht will: Hacker, die meine digitale Identität klauen könnten, technische Entwicklungen, bei denen ich nicht mehr mitkomme ...

In unseren Social-Media-Weiterbildungen geht es genau um diese beiden Seiten der digitalen Medaille. In dem berufsbegleitenden E-Learning-Angebot „Social Media, Online-PR und -Marketing“ bearbeiten die Teilnehmerinnen PR-alltagsnahe Aufgaben und lösen ggf. typische technische Probleme – praxisorientiert, nachhaltig und kostengünstig.

Als „Content- und Social-Media-Managerin“ lernen Sie moderne Webtechnologien kennen, arbeiten mit aktuellen Contentmanagementsystemen und setzen sich kritisch mit sozialen Medien, Datenschutz und Urheberrecht auseinander.

Um „Karriere- und Profilentwicklung mit Social Media“ geht es in unserem neuen Online-Kurs. Der Kurs im September richtet sich an Frauen aus Berlin, die im Bildungsbereich arbeiten und ihre Selbstdarstellung im Internet verbessern wollen oder Social-Media-Know-how für ihre Zielgruppen brauchen. Der Kurs, der im November beginnt, ist für alle Interessierten offen. Lesen Sie dazu auch das Interview mit FCZB-Mitarbeiterin Sibylle Würz auf unserem Blog.

Herzlichst
Ihr FCZB-Team

| nach oben |

» **FCZB-FORTBILDUNGEN VON OKTOBER BIS DEZEMBER 2015**

20.Oktober: IT-Basiswissen für Beruf und Bewerbung

Mit diesem Kurs starten die Teilnehmerinnen ihren beruflichen Wiedereinstieg. Sie erwerben berufstaugliche Basiskenntnisse der PC-, Internet- und Office-Nutzung. Und erarbeiten - unter Anleitung – ein Kompetenzprofil und berufliche Perspektiven.

Mehr ...

17. November: Content- und Social-Media-Managerin

Fast jedes Unternehmen nutzt die Potenziale von Facebook, Twitter, YouTube, Xing, Blogs und Co., um mit Interessent_innen und Kund_innen direkt in Kontakt zu treten. In der Fortbildung lernen Sie das Handwerkszeug der Social-Media-Kommunikation und Online-PR, so dass Sie Internetauftritte und Web-2.0-Aktivitäten strategisch planen, technisch umsetzen und inhaltlich pflegen können.

[Mehr ...](#)

1. Dezember: MS Office und Internet für den Beruf

In diesem Modul geht es um den fortgeschrittenen Umgang mit MS-Office-Programmen, um Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen, Büro- und Arbeitsorganisation. Sie entwickeln Ihr Profil weiter und lassen sich zu Jobrecherche und Bewerbung beraten. Dieses Modul gehört zur Qualifizierung IT- und Medienkompetenz für den Berufsalltag.

[Mehr ...](#)

Laufender Einstieg: Medienkompetenzen und Work-Life-Balance

Frauen, die ihren beruflichen Werdegang wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen unterbrochen haben und sich neu orientieren möchten, sind richtig in unserer Fortbildung Medienkompetenzen und Work-Life-Balance - Wiedereinstieg für Frauen.

Es gibt Lerngruppen für Anfängerinnen und Fortgeschrittene sowie ein Coaching-Begleitprogramm. Der Einstieg ist laufend möglich. Gefördert wird die Fortbildung von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

[Mehr ...](#)

[| nach oben](#)

» PROJEKTE

Neues vom Leonardo-Projekt >Competent To Do<

Seit 2013 ist das FCZB Partnerorganisation des transnationalen Modellprojekts >Competent to Do< (CTD). In diesem Projekt teilt das FCZB seine besondere Expertise und Erfahrungen mit Trainings für Inhaftierte im Berliner Frauenvollzug mit Partner_innen aus Kroatien, Slowenien und Litauen.

Beim 5. und letzten Partnertreffen in Ljubljana/Slowenien (2.-4.8.2015) wurden die aktuellen Versionen der Projektprodukte - nämlich das CTD-Handbuch und ein Lehrplan für Bildungspersonal und Sozialarbeiter_innen, die mit Inhaftierten arbeiten besprochen.



Silke Faubel stellte die Ergebnisse von >Competent To Do< auch am 14.10.2015 auf der Auftaktveranstaltung des neuen IsA-Projektes "MUNIA -Mentoring und Netzwerkarbeit zur Integration in den Arbeitsmarkt" vor.

Die Projektprodukte werden Ende des Jahres auf der Projektwebsit www.competenttodo.com/ in allen Partner_innen-Sprachen sowie in Englisch zum Download zur Verfügung gestellt.

| nach oben |

» VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

24. November

KoReTTA LAV - eine Methode des strategischen Online-Reputationsmanagement, präsentiert von Sibylle Würz, Lernkonzept-Entwicklerin im FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB).

Berufseinsteiger_innen, Jobwechsler_innen und Freiberufler_innen hören in dem Vortrag, wie sie den gezielten Aufbau ihrer Online-Reputation zur Unterstützung bei Bewerbungsverfahren und zur beruflichen Positionierung betreiben können.

Sie erfahren, welche Social-Media-Tools sich eignen, um systematisch Spuren im Netz zu kontrollieren, ein öffentliches Kompetenzprofil zu entwickeln und sich mit aktivem Engagement bei den eigenen Themen und durch Kontakte mit den richtigen Akteur_innen mit ihren berufsrelevanten Kenntnissen und Fähigkeiten im Netz sichtbar zu machen.

Wann: 24.11.2015, 12:35 – 13:15 Uhr

Wo: Supermarkt, Brunnenstr. 64, Wedding

Eintritt frei

15. Dezember: Fachtagung "Berufseinsteiger_innen mit Social-Media-Know-how professionell begleiten"

Mit dem Entwicklungsprojekt *Perspektive 2.0 – beruflich einsteigen mit kritischen Medienkompetenzen* (gefördert vom BMBF und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds) hat

das FCZB Online-Pilotkurse zur Aneignung von Social-Media-Know-how und dem Aufbau einer individuellen Online-Reputation entwickelt.

Ziel des Projektes war, Bildungspersonal in die Lage zu versetzen, ihre Zielgruppen bei Bewerbung und Berufseinstieg kompetent und zeitgemäß begleiten zu können.

Die wichtigsten Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen mit dem Pilotprojekt stellen wir auf der Fachtagung vor.

Download Programm

Interessierte können sich noch bis 2. November 2015 per [E-Mail](#) anmelden.

Unser TIPP - 25. September: 2. Gender-Studies-Tagung

Veranstalter: DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung. Thema: Wir wollen wir künftig arbeiten und wirtschaften? Mehr Informationen: [DIW](#)

| [nach oben](#) |

» IN EIGENER SACHE: 30 JAHRE FCZB

In den vergangenen Monaten war das FrauenComputerZentrumBerlin immer wieder Thema in der Presse. Im September hat die türkischsprachige Zeitung Zaman über Fatos Topac und das Projekt „Berufsziel Hotellerie“ geschrieben, und im November gleich noch über die CSMM-Weiterbildung berichtet.

CSMM war auch das Thema in der Berliner Morgenpost Anfang November. In einem langen Artikel kommen Teilnehmerinnen zu Wort, die Vergangenheit spielt eine Rolle und natürlich auch die Zukunft.

„Sosyal medya“, also soziale Medien sind im November auch Thema für Zaman. Online und Print beschreibt die türkische „Zeit“ Fortbildung und Berufschancen für Content- und Social-Media-Managerinnen. Über den Wiedereinstieg ins Berufsleben, Frauen und Technik, biografische Lernansätze und ökonomisches Wachstum berichtet auch Berlin online.

| [nach oben](#) |

» IMPRESSUM

Gerne beantworten wir Ihre Fragen telefonisch oder per Mail

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Cuvrystr. 1

10997 Berlin

Tel.: 030/617970-16

Fax.: 030/617970-10

www.fczb.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Renate Wielpütz

Newsletter-Redaktion: Duscha Rosen, Katrin Schwahlen

E-Mail: presse@fczb.de

Wir hoffen, dass wir mit unserem Newsletter auf Ihr Interesse stoßen. Es wäre schön, wenn Sie uns weiterempfehlen. Um den Newsletter zu abonnieren, genügt eine E-Mail an presse@fczb.de mit der Betreffzeile *Newsletter abonnieren*.

Wenn Sie den FCZB-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an: presse@fczb.de mit dem Betreff *Newsletter abbestellen*.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook: www.facebook.com/fczb.de

Twittern Sie mit [@FCZBBerlin](#) und lesen Sie unser Blog blog.fczb.de

Das FCZB und seine Fortbildungen sind zertifiziert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung) und AZAV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) - Voraussetzung für eine Förderung

durch die Bundesagentur für Arbeit/JobCenter.

Fortbildungen des FCZB wurden mehrfach dem Preis der Stiftung *Digitale Chancen* ausgezeichnet. Das FCZB ist Preisträgerin des Wettbewerbs *Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz* und Unterzeichnerin der *Charta der Vielfalt*.

Seit 2003 erhält das FCZB regelmäßig das Total-E-Quality-Zertifikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung.

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg 20635 NZ

| nach oben |